

Saale-Beitung.

Anzeigen... (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis... (Halle a. d. Saale, Dienstag den 29. Dezember. 1896.)

Nr. 607. Halle a. d. Saale, Dienstag den 29. Dezember. 1896.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 28. Dez. Heute vormittag nahm der Kaiser von 9 1/2 Uhr ab den Vortrag des Ministers des königlichen Hauses...

Kaiser Franz Josef, der am Sonnabend morgen in München eintrafen und im Palais des Prinzen Leopold absteigen wird...

Dem Reichsanwalt zufolge ist der Fürst von Pleß zum Kanzler des Schwarzen Adler-Ordens, ferner der Präsident der Justizprüfungs-Kommission Professor Dr. Stölzel zum Wirklichen Geh. Rath mit dem Prädikat „Excellenz“ ernannt worden.

Wollwirthschaftliches.

Nach § 35, Ziffer 3 des Börsengesetzes vom 22. Juni 66 ist der Bundesrath befugt, Bestimmungen zu erlassen, um eine Eintheilung der Grundstücke über die den Feststellungen von Waarenpreisen zu Grunde zu legenden Mengen und über die für die Feststellung der Preise von Waarenpreisen maßgebenden Gebirgs- oder Bergbau-Verhältnisse vorzusehen...

Vor einiger Zeit ist mitgetheilt worden, daß zwischen der Reichsregierung und den Bundesregierungen Verhandlungen darüber eingeleitet worden seien, in welcher Weise ein umfassenderes Handelsvertragswesen über die in den Produktionsgebieten des Reiches, namentlich des Großwesens an der Ostsee, abzuhalten und die Handelspreise sich herstellen lasse...

- Es sind vorläufig ausgemittelt: für Preußen Altentein, Antwerpen, Graubünden, Elbing, Horn, Prenslan, Frankfurt a. M., Stolp, Stargard, Vilsa, Bromberg, Breslau, Liegnitz, Ratibor, Adersleben, Erfurt, Kiel, Rendsburg, Hildesheim, Altona, Radeborn, Dortmund, Kassel, Elmberg a. L., Weich, Aden, Langen...

Die Marktcommissionen zu drei Preisen werden alsbald nach Schluß des Marktes ihre Preisermittlungen über Roggen, Gerste und Hafer (je in den niedrigsten und höchsten Preis für geringe, mittlere und gute Sorte, soweit thunlich unter Berücksichtigung der gehandelten Mengen), telegraphisch dem Kaiserlichen Statthalter mittheilen, welches die einzelnen Nachrichten ohne Verzug durch den „Nachsager“ veröffentlicht und überflüssige Zusammenstellungen der Wochen- und Monats- u. Preise erspart werden. Die Bundesregierungen sind von Nachsager zu ersuchen, die erforderlichen Anordnungen so frühzeitig zu treffen, daß die Einreichung möglichst vom 1. Januar 1897 ab in Wirklichkeit treten kann...

Die Erfahrung wird ergeben, was zum weiteren Ausbau der Einrichtung noch geschehen kann, wobei namentlich die von Seiten der landwirthschaftlichen Vereinigungen etwa zu äußeren Wünschen zu berücksichtigenden sein werden.

Wie die „Post“ mittheilt, sind mehrere die Börsenordnungen sämtlicher preussischer Börsen genehmigt. Besonders wegen der Umgestaltung der Berliner Börse schwebten noch bis zum letzten Augenblick mit den Vertretern der Kaufmannschaft Verhandlungen, die inoffiziell noch kurz vor Weihnachten abgeschlossen sind. Den sämtlichen Börsenorganen sind die neuen Ordnungen jetzt zugegangen. Für die Feststellung der Produktpreise an der Berliner Börse ist die Kaufmannschaft zur Vertretung zugelassen worden. Die „Berliner Börsenzeitung“ schreibt:

Die heute dem Aktienkollegium zugegangene Berliner Börsenordnung wird in der heutigen Abendausgabe des Kollegiums zur Kenntnis der Aktien gebracht. Es erhebt sich, daß der Handelsminister die Änderungen an dem von dem

Aktienkollegium hergestellten Entwurf, welche der Minister gewünscht hatte, die aber das Kollegium doch zuweilen ablehnte, jetzt bereinigt und dem Entwurf eingeleitet hat. Die Börsenordnung dürfte damit in der nächsten und jedenfalls nicht unbedeutenden Punkten von dem Entwurf des Aktienkollegiums abweichen.

Verwaltung und Rechtspflege.

In den Aufstellungen ausländischer, besonders russischer Unterthanen aus Berlin ist in letzter Zeit ein Stillstand eingetreten. Eine Anzahl von Ausreisungsbefehlen, die den 31. Dez. als letzten Termin zum Verlassen des preussischen Staatsgebietes festsetzten, ist zurückgenommen und den bet. Personen die Ausreisungserlaubnis für ein weiteres Jahr ertheilt worden. Die Ausfuhr bereits Ausgewiesener wird jedoch nach wie vor zu verhindern gesucht.

Die Eisenbahnverwaltung hat im letzten Etatsjahre 1895/96 48,5 Millionen mehr im gleichen Zeitraum des Vorjahres betragen. Von dem Mehr entfielen auf die Post, 20,5 Millionen, auf die Zuckerfabrik 7, auf die Brauereiverwaltung 4,5 Millionen. Die Brauereiverwaltung hat dagegen ein Weniger von 1,6 Millionen ergeben; auch die Zuckerfabrik ist mit einer geringen Summe hinter den Vorjahr zurückgeblieben. Von anderen Einnahmen weist die Eisenbahn ein Minus von nahezu 6 Millionen auf, das den Kauf- und sonstigen Anschaffungsgegenständen zuzuschreiben ist. Dagegen hat die Post- und Telegraphenverwaltung ein Mehr von 8,5 Millionen, die Reichs-Eisenbahnverwaltung ein solches von 2,6 Millionen zu verzeichnen gehabt.

Der Nachtrag des Amtlichen Waarenverzeichnis zum Zolltarif, der am 1. Jan. 1897 in Kraft treten wird, enthält eine ganze Anzahl Abänderungen und Ergänzungen, welche Konsequenzen der Umgestaltungen des statistischen Waarenverzeichnisses sind. Auch finden sich viele redaktionelle Änderungen darin vor, so an den verschiedenen Stellen solche, welche die Verbindung anderer Waaren mit roher Feinwand usw. betreffen.

Von materiellen Änderungen ist zunächst die Heraushebung des Zollsatzes für Zucker, Honig, Zuderabläufe usw. von 36 M. auf 40 M., wie sie dem inzwischen in Kraft getretenen neuen Zollerzeugnisverzeichnis zu erwünschten. Verschiedene Umgestaltungen derselben Art beziehen sich auf Zölle von geschlachteten Vieh. Die Zollhebung von Eingewandenen zum Genuss, Lebern, Wogen, Schinken und Pöfelfleisch ist, was bisher nicht der Fall war, denjenigen das gewöhnliche Fleisches völlig gleichgestellt, wodurch für die besten Sorten eine Zollherabsetzung, für Stücke bis zu 2 Kilogramm für Grenzgenossen Zollfreiheit entzogen wird. Eine ganz neue Art ist für Zutter in das Waarenverzeichnis aufgenommen. Darin wird die Zollfreiheit für Zutter, das an sich zollpflichtig ist, für den Fall ausgesprochen, daß es zum Reizeverbrauch für Zug- und Lastthiere in den der Zahl der Thiere und der vorzuziehlichen Dauer der Stelle entsprechenden Mengen gleichzeitig mit den Thieren eingeführt. Für Exempten der Zolltarif, Zolltarif und Zollverordnungen werden ebenso, wie bisher für Stücke von Füll, in dem Falle, daß es zweifelhaft ist, ob sie als Abfälle anzusehen sind, die Zollbefreiungsmöglichkeit ermächtigt, den Beschlüssen der Reichsregierung oder Zolltarif unter amtlicher Kontrolle zu gelangen. Auf große Waaren aus Eisenblech, welche ganz oder teilweise von Holzbander (Bühnen) bereit ist, eine weitere Bearbeitung über nicht erfahren hat, kann der Zollsatz von 6 Mark in Anwendung gebracht werden. Die Definition von Prestalag hat eine andere Fassung erhalten, so daß nunmehr als solcher die durch das Auspressen von Mehlresten fetten in niedriger oder höherer Temperatur gewonnenen Reststoffe von nicht fettmehriger Konsistenz anzusehen sind, welche im wesentlichen Neutralstoffe sind und einen Erklärungspreis nicht über 50° Celsius zeigen bzw. nicht mehr als 5 Proz. freie Fettsäure enthalten. Die unter dem Namen von Heilmitteln eingekommen, mit Zucker eingekochten Stoffe (syrop laozos, syrop pectoralis, Brustweid usw.) werden aus der Verzollung mit 40 M. gestrichen und dürfen künftig nur eine solche von 40 Mark zu tragen haben.

Die Eröffnung des (jetzt erwähnten) Seefabrics von Cunden nach Bigo erfolgt am 1. Januar. Der Gebührentarif ist noch nicht festgelegt. Die Herstellungsstellen belaufen sich auf 8 Millionen Mark. Die Uebelstände betragen 2040 km.

Die „Wirtschaft“ veröffentlicht eine ausführliche Schilderung der schwebelhaften Veranlassung von Wornan-Schumann in den fünfzig, sechzig und siebenzig Jahren. Er begann als Steinapfel in Döbenburg und war nach vielen anderen Schwebelungen u. A. Interner des einst vielgenannten Springerschen Erbschaftsfinders.

Deutsch-russische Verhandlungen.

Aus Anlaß einiger Differenzpunkte bei der Ausführung des deutsch-russischen Handelsvertrages werden die Unterhandlungen mit den russischen Delegirten noch fortgesetzt. Im Auswärtigen Amte fand am Sonntag wieder eine Sitzung statt; in derselben wurde das Ergebnis der Verhandlungen formell festgehalten.

See und Marine.

Es gibt nunmehr als feststehend, daß die nächstjährigen Kaisermanöver officio von Meß stattfinden werden. Die Residenz des Kaisers wird während der Manöverzeit Schloß Livvile sein. Zahlreiche deutsche Bundesfürsten werden diesen Manövern, die zwischen dem VIII. und XVI. Armeecorps emeritens und dem XIV. und XV. Armeecorps andererorts stattfinden, benehmen. Der Kreuzer „Prinzess Wilhelm“ wird, wie verlautet, im Frühjahr Ostsee verlassen und den Schutz der deutschen Interessen in Südamerika übernehmen.

S. M. S. „Arcona“, Kommandant Korvetten-Kapitän Weder, ist am 28. d. M. von Manila nach Hongkong in See gegangen.

Ein deutsches Nationalfest.

Für Ende Januar ist die Einberufung eines erweiterten, zum Plane eines deutschen Nationalfestes im patriotisch lebenden Kreise von national geimten und einflussreichen Männern, in der verschiedensten Berufen und Parteien angelegten, in Aussicht genommen, um sowohl die allgemeinen Ziele des Planes, der zuerst im Jahre 1900 zur Ausführung gelangen soll, als auch die Organisation für die Durchführung derselben in nähere Erörterung zu ziehen.

Der hamburiger Streik.

Gestern lagen im hamburiger Hafen 232 Schiffe. Auf 161 derselben wurde mit 368 Gängen gearbeitet, der Rest ist zum größten Theil während der Feiertage an die Stadt gekommen und noch nicht am Arbeitsplatz verbleibt. 95 dieser Schiffe lagen an den Canals, 61 davon waren dem Völkchen bezug. Vaden beschäftigt, und zwar an 102 Kräften mit 33 allen und 1186 neuen Arbeitern. In den Dampfschiffen selbst waren 372 alte und 1570 neue Arbeiter in Thätigkeit. Die Arbeiterzahl ist ungefähr die gleiche wie in der vorigen Woche. Die Stimmung ist gleichfalls heftig. Die Auslieferungsvorhandlungen sind wenig gefördert. Die Streikführer haben in der Sonntags-Sammlung festhalten, daß die Aufnahme des Sonntags-Planes vorerst nicht erfolgt wäre, wenn das Schreiben des Senats weniger diplomatisch abgefaßt wäre, da es keinerlei Verbindlichkeit zuzurechnen. Kaufmann Winterer setzt seine Bemühungen, eine Verständigung herbeizuführen, fort, bisher ohne Erfolg.

Kolonialangelegenheiten.

Die der „Post“ aus Konstantinopel geschriebene Notiz, daß der Bactilus der Kinberpest von der bakteriologischen Station in Oranienstein entdeckt worden. Prof. Dr. Koch wird die Entscheidung einer näheren Prüfung unterziehen. Ueberrassig scheint nach den neuesten Berichten die Ausbreitung der Kinberpest zum Stillstand gekommen zu sein. Da im deutschen Schutzgebiete die Seuche bisher nicht aufgetreten ist, so darf bestimmt erwartet werden, daß es gelingen wird, die Kinberpest von unserer Kolonie ganz fern zu halten.

Lourenço Marques.

Die Erhebung des Visconden von Lourenço-Marques konnte, wie heute die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt, ohne alle Schwierigkeiten und Schwierigkeiten in der befriedigendsten Weise erfolgen, weil die portugiesische Regierung sich sofort bereit zeigte, wegen des auf das deutsche Konsulat gemachten Angriffes vollständige Genugthuung zu geben. Unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Ueberfälle vom 3. Dezember wurde in angelegentlichster Weise erklärt, daß Portugal auf seiner eigenen Ehre und Würde wider Deutschland auch eine nicht verlangte Satisfaction leisten wolle. Sofern eine Schuld portugiesischer Behörden vorliegt, sind nur die Lokalbehörden in Lourenço-Marques befristet. Die freundschaftlichen Beziehungen Deutschlands zu der portugiesischen Regierung und zum portugiesischen Königshause sind demgemäß von der Angelegenheit in keiner Weise berührt worden. — Ueberrassig wird heute berichtet, daß laut telegraphischer Meldung an das Ober-Kommando der Marine M. S. „Seeadler“, Kommandant Korvetten-Kapitän Coepert, am 26. d. in Lourenço-Marques angekommen ist.

Kirche und Schule.

Entsprechend den für die Aufnahme in den königlichen Bibliotheksdienst bestehenden Vorschriften hat der Vicepräsident des Staatsministeriums v. Wöhrler beehmt, daß vom 1. April 1897 ab zu den Kandidaten, die nach § 6 der Verordnungsordnung für die Archiv-Experten vom 6. April 1894 der Meldung zur Prüfung beizugehen, noch ein Zeugnis über Ablegung eines zweijährigen Volontariatsdienstes im Bereich der Staatsarchivverwaltung hinzuzutritt. Geheue um Zulassung zum Volontariatsdienst sind an den Direktor der Staatsarchive zu richten und können nur nach Maßgabe des voranzuführenden Gehaltsverhältnisses berücksichtigt werden. Den Volontären steht es frei, das zweite Volontariatsjahr am Staatsarchive zu Marburg zuzubringen, sofern sie die mit der dortigen Universitäts verbundenen Archivschule zu besuchen beabsichtigen. In der Angelegenheit der Aufhebung der Kurfreiheit auf dem Gebiete der Rohhölzlande hatte eine aus drei Berliner Röhrländern bestehende Abordnung eine Audienz beim Reichsministerialdirektor Dr. v. Barck. Dieser gab zwar nach einem gründlichen Eingehen auf die erhobene Ingelegenheit noch keine endgültigen Versicherungen, erklärte jedoch, daß an maßgebender Stelle eine erhöhte Fortbildung für den zahnärztlichen Beruf für notwendig erachtet werde.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Die Landtage Niederösterreichs, Böhmens und Steiermarks wurden gestern eröffnet. Im böhmischen Landtage wurde ein Bericht des Landes-Ausschusses über die Einreichung direkter Landtagswahlen der Landtage ein-gebracht. Der Statthalter betonte in der Eröffnungsansprache, die Regierung, welche erklärt habe, daß sie den freitragenden Punkten der böhmischen Fragen näher treten wolle, werde jenes Bemühen zur Ausdehnung der bestehenden Gegenstände unterstützen. Er, der Statthalter, gebe von dem Grundsatze der Gleichberechtigung beider Volksstämme aus, die das Land bevölkern. — Im niederösterreichischen Landtage drachten die Abgeordneten Koste und Genossen und Bültpovich und Genossen getrennte Anträge auf Abänderung der Landtagswahlordnung ein. — Im steiermärkischen Landtage kündigte Landes-

Samstag Graf Wurmbrand eine Vorlage über die Einführung direkter Wahlen...

Frankreich.

Nach der Rückkehr des Ministers Hanotaux wird die Entscheidung über die Besetzung der Postämter...

Äthien.

Die Anwesenheit des diplomatischen Corps beim Papst zur Darbringung der Neujahrswünsche...

Das Kriegsschiff 'Christoph Columbus' ist in Venedig eingetroffen...

Russland.

Petersburger Blätter melden: Zum Bau der chinesischen Sibirienbahn ist der Erbauer der sibirischen Bahn...

Frankreich hat in letzter Zeit vier neue Konsular-Agenturen in Russland errichtet...

Der Zustand des Grafen Schwalow ist ernst; in den letzten Tagen ist Schlaflosigkeit eingetreten.

Serbien.

Nach der 'Polit. Rev.' wird Simitz verurteilt, ein Reaktionsministerium aus allen Parteien zu bilden...

Türkei.

In den diplomatischen Vorgängen in Konstantinopel wird in Ergänzung der bisherigen Nachrichten...

Nach einem Konstantinopeler Telegramm des Daily Telegraph war die vom Kaiserhof von Wien...

Ägypten.

Der Ministerrat hat genehmigt, daß das Richterkollegium des Appell-Gerichtshofes für die Eingeborenen...

Halle und Umgebung.

Halle, 29. December.

[Stadtverordneten-Versammlung.] Die Stadtverordneten genehmigten in ihrer öffentlichen Sitzung die Einleitung des Zwangs-Verfahrens...

[Ermächtigung der Fernsprechbehörden.] Wie von uns bereits vor einigen Tagen erwähnt...

Ermächtigung werden die Gelehrte Joseph Halle (Sole), einverleibt und Annenborn-Badewell...

Universitäts- und Hochschulanmeldungen.

Göttingen, 28. Dez. Prof. Reichle von der theologischen Fakultät der Universität Göttingen ist nach Halle berufen worden...

Berlin, 28. Dez. An Stelle des bisherigen Bibliothekars am Seminar für orientalische Sprachen...

Königsberg, 28. Dez. Dem Privatdozenten in der philosophischen Fakultät dieser Universität, Dr. Biechert...

Provinzialnachrichten.

Wetzlar, 28. Dez. Doppel-Jubiläum. - Unfall. Zweites Weihnachtsfest beging der Wetzlarer Diakon...

Kalle (C), 28. Dez. Goldenes Ehejubiläum. Die Ehefrau des hiesigen Schuhmachermeisters Wilhelm Seidel...

Gleichen, 28. Dez. [Neuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Münchhausen, 28. Dez. [Feuer] In der Biegelstraße ersten Weihnachtsfestes, abends nach 9 Uhr...

Reinburg, 28. Dez. [Selbstmord] Zu dem Nachbarorte Ahrich machte gestern der Arbeiter Karl Meißner...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Münchhausen, 28. Dez. [Feuer] In der Biegelstraße ersten Weihnachtsfestes, abends nach 9 Uhr...

Reinburg, 28. Dez. [Selbstmord] Zu dem Nachbarorte Ahrich machte gestern der Arbeiter Karl Meißner...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Zeitraum von fünf Sekunden in der Richtung von Osten nach Westen.

Reinburg, 28. Dez. [Sturz von der Treppe.] Ein 61 Jahre alter, im Alten Amtshof wohnender Malermeister...

Reinburg, 28. Dez. [Unvorrichtig. - Erschossen.] Trag unglücklicher Vorfälle lassen zahlreiche Frauen nicht von der Lust, beim Feueranzünden mit Petroleum nachzuhelfen...

Vermischtes.

Zum Fall Jatzkow erhält das 'Welt. Tagbl.' aus angeblich authentischer Quelle eine Mitteilung, aus der hervorgeht, daß Frau Fama auch ihre Neigung zum Liebertreiben...

Ernst v. Borsart. In eingeweihten Kreisen wird die Tatsache viel besprochen, daß Ernst Borsart zu Neuhau einen böhmischen Orden erhalten soll...

Mord. In Wien bei Berbers 10 b t e te bei einem Tauschgele ein 14jähriger Bergarbeiter einen Hühnerhund...

Tod eines Eisenbahners. In Sankt-Peter bei Jerey starb der 70jährige Philipp, genannt König von Wexobow...

Eine Tragödie zur See. Nach einem in Antwerpen eingegangenen Bericht ist infolge eines dreitägigen heftigen Sturms...

Zu dem Eisenbahnunfall in Alabana, von dem gestern bereits telegraphisch gemeldet, verlor nachträglich, daß nur 30 Personen, meistens Verletzte, dabei ums Leben gekommen...

Der Nachlaß des Königs. Der Nachlaß des verstorbenen Königs von Preußen Friedrich III. besteht aus einem Nachlaß von 100 Millionen Francs...

Die Welt in Indien. Die Welt breitet sich in Bombay aus, wobei es sich um den Verkauf von Waren in der letzten Woche...

Der Zug des Todes. „Herrlich Tod“, der König über alles, was da lebt, hat auch in den Tod zu Ende gehenden Jahre reiche Ernte gehalten...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Reinburg, 28. Dez. [Feuer] Am vorigen Mittwoch gegen 4 1/2 Uhr nachmittags brach in den Hintergebäude...

Sancat, Sultan von Sankat, 39 Jahre, erachtet. — Fürst Bobanow, Fürst von Sankat, 39 Jahre, erachtet. — Fürst von Sankat, 39 Jahre, erachtet. — Fürst von Sankat, 39 Jahre, erachtet.

hervorgehoben, dass, obwohl die Anlagen der Bank sich wesentlich erhöht haben und zu Ende des Jahres noch gesteigerte Ansprüche zu erwarten sind, ein Anlass zur Erhöhung des Disconts nicht vorliegt.

Roggenkleie 9,25—9,75 M. Weizenschalen 8,50 bis 8,75 M. Weizenroggenkleie 8,50—8,75 M. Malzkeime 10,00—10,00 M.

Staatsminister, Fürst von Sankat, 39 Jahre, erachtet. — Staatsminister, Fürst von Sankat, 39 Jahre, erachtet. — Staatsminister, Fürst von Sankat, 39 Jahre, erachtet.

Börse zu Halle am 29. Dezember. Preise mit Ausschuss der Maklergebühr für 100 kg netto. Weizen, besser, 132—136 M., feinsten märkischer über Notiz.

Getreide. New York, 28. Dez. [Telegr.] Rother Winterweizen 100%, Weizen Dez. 90%, Januar 91%, März 88 1/2.

Berliner Börse vom 28. Dez. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.) Bank-Disconto. Berlin Weisk. 5, Lomb 5 1/2 u. 6.

Deutsche Eisenb.-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 4 99,90% Ostpreuss. Südbahn 4 — — —

Deutsche Eisenb.-Pror.-Oblig. Nordh. Westph. 4 100,00% Ostpreuss. Südbahn 4 — — —

Ausländische Fonds. Argentin. Gold-Anl. 5% 107,75% Belg. Staatsanl. 3% 107,25%

Deutsche Eisenb.-Pror.-Oblig. Ostpreuss. Südbahn 4 — — — Ostpreuss. Südbahn 4 — — —

Bank-Aktionen. Bank A. Berl. Kassens. 5% 120,80% Bank A. Berl. Kassens. 5% 120,80%

Legie Telegramme. Berlin, 29. Dez. Gefühner Aufsichtsr. v. Bismarck, der neben anderen Arbeiten in Gemeinschaft mit dem erkrankten Aufsichtsrat...

Industrie-Aktien. A.-G. f. Anilinfabrik 12% 928,75% Adm.-Ges. f. Bad. 4% 77,50%

Leipzig Börse, 22. Dezember. Sächs. Rent.-Anl. 4% 97,50% Sächs. Rent.-Anl. 4% 97,50%

Berlin, 29. Dez. Der Bundesrat hat dem Antrag der deutschen Regierung um Anstufung des höchsten Bank-Agenten Hegele stattgegeben.

Ausländ. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Fr.-Aktien. Ausg.-Teplitz 15 — — — Böhmisches Nordbahn 5 — — —

Leipzig Börse, 22. Dezember. Div. Eisenb.-Stamm-Akt. 15 — — — Ausg.-Teplitz 15 — — —

Berlin, 29. Dez. Der Bundesrat hat dem Antrag der deutschen Regierung um Anstufung des höchsten Bank-Agenten Hegele stattgegeben.

Ausländ. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Fr.-Aktien. Ausg.-Teplitz 15 — — — Böhmisches Nordbahn 5 — — —

Leipzig Börse, 22. Dezember. Div. Eisenb.-Stamm-Akt. 15 — — — Ausg.-Teplitz 15 — — —

Handel, Gewerbe und Verkehr. Reichsbank. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Centralausschusses wurde, wie üblich, über die laufenden Ge-

Handel, Gewerbe und Verkehr. Reichsbank. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Centralausschusses wurde, wie üblich, über die laufenden Ge-

Handel, Gewerbe und Verkehr. Reichsbank. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Centralausschusses wurde, wie üblich, über die laufenden Ge-

Als die **tonangebenden,**
elegantesten
Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrierte Damen-Zeitung.
Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4jähr. 2 1/2 Mark
oder

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.
Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4jähr. 1 3/4 Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorierte Moden-Bilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Moden-Journale Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus. (ad)

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Paedagogium zu Bad Sachsa am Sudharz,

staatlich anerkannte Realschule mit Militärberechtigung.
Die Abgangsprüfung, deren Bestehen zum einjährig-freiwilligen Dienste berechtigt, findet an der Anstalt zweimal jährlich, zu Ostern u. zu Michaelis, statt. Aufnahme jederzeit. Prospekte kostenfrei durch den Direktor Rhotert.

Praxis für Zahn- u. Mundkranke

befindet sich jetzt Geiststrasse 23, 1 links.
Sprechstunden von 9-12 a. 2-5 Uhr.
Poliklinik für Unbemittelte ebendasselbst.
Sprechstunden 12-2 u. 5-6.
Nachfolger von Zahnarzt Kohlhardt.

F. Barbe, pract. Zahn-Arzt,
früher Famulus am zahnärztl. Institut
der Königl. Universität Berlin.



Engros bei Herren **Helmhold & Co., C. A. Patz, C. F. Ritter.**
En detail in allen Apotheken und Drogerien.
A. Wasmuth & Co., Hamburg.

Fleckenwasser in der Ton ne, 30, 50
90 g entfernt alle möglichen Flecken,
Hüte, Anzüge, Ueberzieher, blank
gewordene Stoffe, schmutzige, ver-
blasste Möbelstoffe, Portiären, Top-
piche erhalten, mit Opal abgerüstet,
vielfach ihr früher Aussehen wieder.
Opal-Schwämmchen, extra präp. 15 g.
C. A. Patz, C. F. Ritter.

Nach Veilchen

butten Kleider, Wäse, Briefpapiere, Handtücher u. d. Gebrauch von
Fetzner-Geist'ser's edel florent.

Veilchenpulver

per Paket 20, 30, 40 und 60 Pfg., 5 Pakete 95, 1,40 u.

Depots:

- A. Weid, Schmeerstraße.
- P. v. Büdingen, Gr. Ulrichstr. 35.
- P. v. Gräbe-Rasch, Leipziger Str. 102.
- A. v. Gualtieri, Bräuerstr. 3, I.
- H. W. Südde, Klausstraße 17.
- J. v. Hüner, Leipziger Str. 79.
- Freit Wagner, Gr. Steinstraße.
- G. Schwald, Geilstraße 34.
- F. A. Pag, Gr. Ulrichstraße 2.
- G. Ewertich, Leipziger Straße 53.
- G. Richter, 66.
- H. Köhling's Trog, Mittelstraße 9.
- Köhling & Zrosch, Albrechtstr. 1.
- Carl Saag, Rannuldenstraße.
- A. Thomas, Steinweg 34.
- Geistl Wagner, "Projeete Wöhlitz",
Geilstraße 7.
- G. Walter's Rasch, Moritzwäntzer
und Steinweg 26.
- W. Waltsch, Gr. Ulrichstr. 29.

Brennholz-Verkauf

der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Die obige Arbeitsstätte liefert zerfeinertes Brennholz allerbesten
Qualität zu folgenden Preisen:

1 Durchmesser = 9,50 Mk.,
1/2 " " = 5, " "
Rohb (1/2 " □) = 2,75 " "
Rohb (1/2 " □) = 0,40 " "

Da mit aller Bestimmtheit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer
von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie an-
gaben, von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie
zum Zwecke der Täuschung sogar Quittungen und Viereckselne mit der Be-
zeichnung: Arbeitsstätte für Volkswohl, vorlegten, und die untergeschickte
Arbeitsstätte dadurch verschweigen über die Lieferung unabweislichen Holz er-
gäbe Mühen mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" tragen. Diefelben
sind auch in dem Verlage von Quittungen und Viereckselnen, welche ebenfalls
mit der Aufschrift: "Verein für Volkswohl" versehen sind.
Wer geneigt ist, unsere Verordnungen zu unterstützen, bitten wir, auf die
angegebenen Umstände genau achten zu wollen.

Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Düsseldorfer Punschsyrope

VON **Johann Adam Roeder**
Hotellierant Sr. Maj. des Königs von Preussen, (ad)
Zu beziehen durch alle ersten Geschäfte der Branche hierorts.

Für den Einzelverkauf verantwortlich: **W. König in Halle.**

Ostern in Jerusalem

Sonderfahrt nach dem Orient
mit eigenem Salon-Schnell-Dampfer „Thalia“
(2371 Tons, 2554 Pferdekräfte)

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen von 950—1250 Mark.

Preise nach Lage der Cabines.
Triest — Corfu — Patras — Athen — Piräus — Constantinopel — Smyrna
— Rhodus — Beirut — Damaskus — Baalbek — Haifa — Karmel — Naza-
reth — Tiberias — Capernaum — Jaffa — Jerusalem — Jordan — Toddes-
Meer — Alexandrien — Cairo — Nilfahrt — Memphis — Sakkara — Pyra-
miden — Alexandrien — Triest.

Abfahrt 26. März.

Illustriertes Programm und Bedingungen gegen 25 Pfennige in Marken zu beziehen durch Reisebureau
Gustav Böhme jr., Leipzig, Hainstrasse 2, Ecke Markt.
Fernsprecher Amt 1, 2505.
Am 9. Mai Sonderfahrt nach Spanien, Nordwestafrika, Madeira, Sicilien etc.

Schon
Mittwoch Ziehung!
Nur **1 Mark**
Kieler Geld-Loose
Haupt-
treffer **50,000 Mk.**
6261 Geldgewinne.
11 Loose für 10 Mark,
Porto und Liste 20 Pfg. extra, versendet
F. A. Schrader, Hannover,
Hauptagentur,
Gr. Packhofstrasse 29.

„Trobige Herzen“

von **W. Heimbürg.**

Dieser neueste Roman der beliebtesten Erzählerin eröffnet den
Jahrgang 1897 der

„Gartenlaube.“

Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfennig.

Der neue Jahrgang wird ferner beinhalten:

- „Hildegard.“ Roman von **Ernst Galkin.**
- „Onkel Zigeuner.“ Novelle von **Marie Bernhard.**
- „Die Banfbrüder.“ Roman von **Ernst Leubaß.**
- „Caligula u. Cito.“ Novelle **H. Rosenfal-Bonin.**
- „Inferre Kristiane.“ Erzählung **Charlotte Kiefe.**
- „Unter der Linde.“ Novelle von **Wilhelm Jensen.**
- „Auf dem Rynast.“ Erzählung v. **H. v. Gottschall u. a.**

Popular-wissenschaftl. Beiträge hervorragender Gelehrten und Schriftsteller.
Künstlerische Illustrationen. — Ein- und mehrfarbige Kunstbeilagen.

Die „Gartenlaube“ ist das beliebteste und verbreitetste Familienblatt.
Sie bräut weit über Deutschland hinaus über all hin, wo Deutsche wohnen.
Man abonniert auf die „Gartenlaube“ in Wochen-Kummern bei allen
Buchhandlungen und Postämtern für 1 Mark 75 Pfennig vierteljährlich.
Durch die Buchhandlungen auch in Heften (jährlich 14 à 50 Pfennig
aber in Heften 25) à 25 Pfennig zu beziehen. •
Probenummern der „Gartenlaube“ findet man verlangen gratis und franco.
Die Verlagshandlung: **Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.**

Atelier für künstl. Zähne.

Verfertigung
künstl.
Gebisse
in Gold,
Platin u.
Kunststoff.
Blom-
bieren der
Zähne mit Gold, Silber, Emaille u.
Schmerzloses Zahnziehen. Nicht
schmerzhaftes Zahnziehen. Nicht
schmerzhaftes Zahnziehen. Jedes unpassende
Gebiß wird auf wappend bei billiger
Preisberechnung umgetauscht. Dentur-
turen aus künstlichen Gebissen binnen
1/2 Stunde.
Für Unbemittelte von 12-1 Ugr.
Franz Hirsekorn,
Leipzigerstr. 11, II., Eingang
H. Sandberg.

Photograph. Apparate

und alle Bedarfs-Artikel.

**Eigene
Fabrik.
Billige Preise.**

Max Wergien,

4 Neumärker 4.
Preisliste kostenlos.

Gänsefedern 60 Pfg.

neue (zum Waschen) pr. Pfd.; Gänsesieder-
federn, so wie sie von der Gans fallen, nach
einstufig, handreife Gänsesiederfedern 200
200, bühnische Gänsesiederfedern 200, 200
200, mittlere Gänsesiederfedern 200, 200
200, schönste neue Gänsesiederfedern 200, 200
(von letzteren beiden Sorten 3 bis 4 Pfund zum
größten Übermaß austräumen) nebst 60
Pfd. Rohwolle (nicht mehr als 10 Pfund)
Gustav Lüdke, Berlin S. 8.
Reinigung, Besichtigung und nicht bedingt.
Wiele Gänsesiederfedern zu verkaufen. Preis u.
Preis, grat. Näheres ob. Umständen gefast.

Überraschend schön
und sehr solid gearbeitet
sind meine echten
Weichspeifen
und liefern solche, wie Ab-
bildung, weit gehobert, mit
Kernspitze, 75 cm lang,
p. Duzl. Mk. 24,-; 90 cm
Mk. 27,-; 100 cm, hoch-
fain, Mk. 30,- Probe-
Halb-Dutzend gebe ab
nehme Nichtkonventionen
zurück. Bei Dutzend-A-
nahme franco. (ad)
**M. Schreiber, Hoffstr.,
Düsseldorf.**

Hygienischer Schutz

von **Dr. Guttman**
ist seit 3 Jahren das
ärztlich
anerkannt Siederste.
(Kein Gummi) 1/2 Dbd. 3,00 Mark, 1/2 Dbd. 1,60 Mark.
Dr. Guttman, chem. Laborat., Berlin S., Dresdener Str. 78.

Unverbrauchen
als
Schneheils-
mittel
mit
Haut-
pflege.

LANOLIN

Toilette-Cream

LANOLIN

Mark, Pfeilring
in den Apotheken
und Drogerien.
In Dosen à 10, 20, 50 Pfg., in 7 Uben à 40 u. 80 Pfg.

Zieh-Harmonika

groß und stark
gebaut, kräft.
im Ton, sämtlich mit Metallkub-
zellen. Df. Claviatur, 2 u. 3 Pfeil. 600
300, 7. Ausfertigung.
10 Zoll, 50 Stm. 2 Hg. 2 Hg. 2 Hg. 4 4,50
10 " 66 " 2 " 3 " " 6,50
10 " 70 " 3 " 2 " " 6,50
10 " 90 " 4 " 2 " " 8,75
19 " 92 " 4 " 2 " " 9,75
Wies-Accordaus 2, 3 und 3,50 Stl.
Accord. Streich- und Pium-Bühnen
u. 1. u. 9. 11 u. 14. A. Violinen, Wand-
dolinen, Hüten und Clavinetten 5 A.
Cataloge über sämtliche
Musikinstrumente frei. (ad)
Max Wergien, Hainstraße 2, Nr. 97.

Die Expeditionen der Enale - Zeitung
befinden sich
**Er. Berlin, Neue Promenade 1 und
Markt 24 (Bismarckstraße).**

Halle. Druck und Verlag von Otto Seibel. Mit Unterhaltungsblatt.